

Erst Jubiläum, dann Auflösung

Wanderfreunde Kirn-Sulzbach finden keinen neuen Vorstand - 191 Mitglieder

Von unserem Reporter
Günter Weinsheimer

■ **Kirn-Sulzbach.** Die Vereinslandschaft in Kirn-Sulzbach wird sich in der nächsten Zeit verändern – allerdings ist dies nach Angaben der Vereine nicht als Zeichen der Corona-Pandemie zu werten. Bei der Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde Kirn-Sulzbach wurde deutlich, dass der Verein vor der Auflösung steht. Es findet sich niemand, der den Verein weiterführen will. Eine Vereinsauflösung wird auch bei der Jahreshauptversammlung des Gymnastikvereins am Mittwoch, 14. Jul, ein wesentliches Thema sein.

Im 1980 gegründeten Verein der Wanderfreunde Kirn-Sulzbach sah man sich stets dem Gemeinschaftserlebnis verpflichtet, nicht Spitzenleistungen. Dass dies keine Zukunft haben soll, findet der Vorstand um den Vorsitzenden Hubertus Brandenburg für die insgesamt 191 Mitglieder schade. Da sich auch auf der Jahreshauptversammlung niemand im Vorstand zur Verfügung stellen wollte, wird der bisherige Vorstand laut Vereinsatzung bis zur Vereinsauflö-

sung noch kommissarisch im Amt bleiben.

Wanderfreunde-Vorsitzender Hubertus Brandenburg – seit fünf Jahren im Amt – konnte auf dem Freizeitgelände 44 Mitglieder begrüßen. Nach der Begrüßung ging er auf die besondere Situation ein, erinnerte aber auch an die großen Erfolge der vergangenen vier Jahrzehnte. In dieser Zeit wurde der Verein nur von drei Vorsitzenden geführt: Die längste Zeit stand Lothar Hertz an der Spitze des Vereins, ehe Lilli Kohlhaas und vor fünf Jahren Hubertus Brandenburg folgten. Erinnert wurde bei der Versammlung an die vielen IVV-Wanderungen zu befreundeten Vereinen – die letzte Busreise führte am 8. August 2019 nach Rémeiling in Frankreich, die letzte IVV-Wanderung wurde am 7. August vergangenen Jahres in Sien von 41 Teilnehmern besucht, danach setzte die Corona-Pandemie dem Vereinsleben erneut ein Ende.

Am 4. August findet noch ein Stammtisch im Anglerheim statt, und am Montag, 26. Juli, lädt der Verein der Wanderfreunde rund zwanzig Vorschulkinder der Kita Kirn-Sulzbach zu einer Busreise ins

Naturschutzgebiet Ortelsbruch bei Morbach ein. Für die Vereinsmitglieder steht außerdem im Sommer noch eine Halbtagsfahrt nach Feilbingert an und außerdem ein Tagesausflug nach Mettlach mit einer Schifffahrt nach Saarburg.

Stefan Reinhart präsentierte den Kassenbericht, die Kassenprüfer Hans Klein und Renate Lambert bescheinigten ihm eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der Vorstand wurde danach einstimmig entlastet. Berthold Görner, der zum Versammlungsleiter gewählt wurde, lobte die geleistete Arbeit des Vorstandes, hatte aber auch keinen Erfolg, einen neuen Vorstand zusammenzubringen.

So wird es im September bei einer außerordentlichen Versammlung auf dem Freizeitgelände also wohl um die Vereinsauflösung gehen. Es werden bei dieser Gelegenheit auch noch Ehrungen stattfinden, und es soll der im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallene 40. Vereinsgeburtstag an diesem Tag nachgeholt werden – bevor nach 41 Jahren die Lichter bei den Kirn-Sulzbacher Wanderfreunden erlöschen.



Der Vorstand der Wanderfreunde (von rechts) mit Schriftführerin Christine Haspel, Beisitzer Sascha Schick, Jugendwartin Joana Saam-Roepke, dem Vorsitzenden Hubertus Brandenburg und Kassierer Stefan Reinhart vorerst kommissarisch im Amt.

Foto: privat